

miteinander
füreinander

LEBENS-HELDEN 2021 Sie

Die große
LESER-AKTION
geht weiter

Unsere Patin
Nina Ruge ist
wieder dabei

Gutes tun liegt Nina Ruge sehr
am Herzen. Seit vielen Jahren
engagiert sie sich für soziale
Projekte. Als Patin zeichnet
sie die Lebenshelden aus.

Vor einem Jahr haben wir damit begonnen, Ihnen Lebens-Helden vorzustellen. Die Resonanz war überwältigend. Jetzt gehen wir in die zweite Runde. Denn es gibt noch so viele Menschen, Vereine und Organisationen,

die Gutes tun – wie zum Beispiel unsere vier Kandidaten, deren ehrenamtliches Engagement wir Ihnen auf dieser Seite zeigen. Und Sie sind wieder gefragt, liebe Leserinnen und Leser. Stimmen Sie ab und seien Sie dabei. Viel Spaß!

Pinocchio für
Afrikas Kinder e. V.



Den Ärmsten der
Welt eine gute
Zukunft schenken

Die Armut in Namibia ist groß, die Bildung bei vielen gering. Für eine Verbesserung der Situation setzt sich der Verein Pinocchio für Afrikas Kinder ein. Denn gerade sie sind oft die Leidtragenden. Initiatorin Birgit Meier-Mundhenke (72) war zehn Jahre in Namibia aktiv, kennt das Leid hautnah. Durch ihren Spendenaufruf entstand 2002 ein Verein, der bis heute Kindergärten, eine Suppenküche, Familienpatenschaften und einen Schulfonds ermöglicht und unterstützt. Denn mit Bildung soll der Kreislauf aus Armut, Not und Krankheit durchbrochen werden. Birgit Meier-Mundhenke führt auch bei uns Projekte durch, um Schul- und Kita-Kindern Kunst und Kultur Afrikas nahezubringen. Infos: www.afrikaskinder.com

40%
der Kinder in Ländern südlich
der Sahara sind chronisch
unterernährt und zu klein,
viele sterben

ELAN e. V.

Die Natur
erleben,
schützen,
erhalten



Vereine, Forstleute
und Waldbesitzer
wollen in den nächsten
Jahren 100 Mio.
Bäume pflanzen

Raus in die Natur und dabei lernen, helfen, Abenteuer erleben. Auch um Fähigkeiten zur eigenen Lebensbewältigung geht es – für all das steht der Verein ELAN. Ein sehr wichtiges Projekt ist der Umbau des Thüringer Walds. Der besteht zum Großteil aus Nadelhölzern, die in den vergangenen Dürrejahre sehr gelitten haben. Die Aufforstung zu einem robusten Mischwald mit Laubbäumen ist nötig, damit unsere Wälder in Zukunft dem Klimawandel standhalten können. ELAN arbeitet mit Schulklassen zusammen, die Patenschaften für einzelne Abschnitte im Willroder Forst übernehmen. Es gibt an zwölf Projekttagen viele Informationen, das Waldstück wird erkundet, Wildschutzmaßnahmen werden getroffen und natürlich viele Bäume angepflanzt. Begleitet werden die Schüler von Forstmitarbeitern und Pädagogen. Infos: www.elanev.de

Sorgen-Tagebuch e. V.



Alles von der Seele
schreiben und eine
Antwort erhalten

Trauer, Wut, Sorgen oder Ängste, irgendwann ist jeder mal an dem Punkt, an dem er sich etwas von der Seele reden muss. Doch was, wenn keiner da ist, der zuhört? Oder man sich für das Problem schämt? Dafür gibt es das Sorgen-tagebuch. Das Prinzip ist simpel: Man meldet sich auf der Webseite des Vereins an und kann direkt drauflos schreiben – natürlich in das eigene Tagebuch, das nur die ehrenamtlichen Helfer einsehen können. Innerhalb von höchstens zwei Tagen bekommt man eine Antwort oder einen Hinweis, an wen man sich in einer schwierigen Situation wenden sollte. Seit der Vereinsgründung 2015 haben bereits 20.000 Menschen einen Eintrag verfasst. Infos: www.sorgen-tagebuch.de

+++ DURCH DIE CORONA-
PANDEMIE WACHSEN DIE
ÄNGSTE UND SORGEN +++

DEN haben die Wahl

Dabei sein – und mitentscheiden

Welcher dieser vier Vereine soll Lebens-Held des Monats April werden? Schicken Sie eine E-Mail mit Ihrem Favoriten an lebenshelden@funkuhr.de oder eine Postkarte an: FUNK UHR, Stichwort „Lebens-Helden“, Rotweg 8, 76532 Baden-Baden. Einsendeschluss: 16. April. Der Monatssieger geht wieder in das Rennen um den Jahrespreis.

Marli-Bossert-Stiftung



**Multimedia ist
nichts für Senioren?
Von wegen!**

Die Alten heutzutage sind auch nicht mehr das, was sie mal waren, steht auf der Webseite des Vereins. Stimmt! Menschen über 60 sind lebensfroh und haben noch viel zu sagen. Der Verein bietet Senioren die Möglichkeit, das gesellschaftliche Leben mitzugestalten – auch zusammen mit jungen Menschen. So können ältere Menschen etwa auf dem „eigenleben.jetzt“-Portal Blogger werden und ihre Erfahrungen teilen. Zu verschiedenen Themen können sie eigene Online-Seminare geben oder virtuell an Kursen teilnehmen. Hilfestellung gibt es natürlich. Auch ein Online-Club zum Austausch wurde ins Leben gerufen. Bei Treffen im ‚echten Leben‘ findet der Dialog der Generationen statt, man lernt von einander und setzt Projekte um. Infos: www.marli-bossert-stiftung.de

Wussten Sie ...

dass 96 Prozent der Senioren E-Mails schreiben? 93 Prozent suchen im Internet Infos, Online-Banking nutzen 69 Prozent



SCHÖNES ZUHAUSE
Hier werden die Tiere nicht nur behandelt. Viele alte und kranke dürfen bleiben

GEMEINSAM

haben wir schon viel geschafft



VOLLER ENERGIE
Marina Möbius (59) ist mit Herzblut für Hunde und Menschen da

Als sie sah, wie schlimm es um die Millionen Straßenhunde in Sri Lanka stand, konnte sie den Anblick kaum ertragen. Sofort war Marina Möbius klar: Sie musste etwas tun. Nach ihrem Urlaub kam sie für immer auf die Insel und gründete 2007 die Dog Care Clinic, ein einzigartiges Tierhilfsprojekt. Das hat auch Sie, liebe Leserinnen und Leser, sehr berührt. Und so bekam neben der „Lebens-Heldin des Jahres“, Nicole Mtawa (siehe unten), auch Tierliebhaberin Marina Möbius sehr viele Stimmen. Daher haben wir sie bei den Lebens-Helden 2020 nun zur Gewinnerin der Herzen gekürt. Über 570.000 Hunde wurden in der Dog Care Clinic im Lauf der Jahre geimpft,

über 450.000 behandelt und mehr als 74.000 kastriert. Marina Möbius weiß: „Wer einem verlassenen Hund hilft, tut sich selbst Gutes.“ Neben der Rettung der Vierbeiner gibt es inzwischen das 50plus-Programm. Arme Leute, die einen Hund aufnehmen, erhalten eine kleine Rente, von der das Tier und sie selbst leben können. So hilft Marina Möbius beiden. Zusätzlich unterstützt sie ein Altenheim mit Lebensmitteln und Hygieneartikeln. Einfach großartig!

SIE WOLLEN HELFEN?

Sparkasse Schwarzwald-Baar,
IBAN: DE67 6945 0065 0150 9692 21,
BIC: SOLADES1VSS.
Infos: www.dogcare-clinic.com

...und so hat unser Geld geholfen



Der Gewinn von 2.000 Euro kam für „Lebens-Heldin des Jahres“ Nicole Mtawa und Tochter Julie im richtigen Moment. Sie kaufte damit ein Auto (Foto), um für die pflegebedürftigen Kinder immer mobil sein zu können. Die neuen Alpakas finden's auch prima!

